

Statement zu Konfliktmaterialien

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir, die Erhardt+Leimer GmbH, beziehen direkt keine Mineralien oder sog. Konfliktmaterialien (Gold, Tantal, Zinn, Wolfram und alle anderen Mineralien, die in geltenden Regelungen als Konfliktmaterialien definiert sind), so dass wir diesbezüglich auch keiner direkten gesetzlichen Verpflichtung unterliegen.

Allerdings ist es uns als weltweit tätiges Familienunternehmen ein Anliegen, unserer sozialen Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern und der Gesellschaft gerecht zu werden und uns aktiv für ethisches Handeln und Verantwortung in der Lieferkette einzusetzen.

Wir sind uns der globalen Bedeutung von Konfliktmaterialien bewusst und engagieren uns dafür, den Handel mit Materialien zu vermeiden, die zu Konflikten und Menschenrechtsverletzungen beitragen können. Wir streben danach, eine Kultur der Transparenz und Verantwortung zu pflegen, um sicherzustellen, dass unsere Produkte auf ethisch vertretbare Weise hergestellt werden.

Deshalb möchten wir gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern, insbesondere unseren Lieferanten von elektronischen Bauteilen, gemeinsam Verantwortung übernehmen und soweit wie möglich über die Implementierung von Nachweispflichten ausschließen, dass in Produktionsmaterialien und/oder Vorprodukten, die wir beziehen, Konfliktmaterialien vorkommen können.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, insbesondere die Lieferanten elektronischer Bauteile, dass sie die gesetzlichen Regelungen zu Konfliktmaterialien kennen und einhalten, insbesondere sind hier die Verordnung (EU) 2017/821 durch die Unternehmen, die Konfliktminerale in die EU importieren weitgehende Sorgfaltspflichten und Prüfpflichten in ihrer Lieferkette auferlegt werden, den Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act, Section 1502, in dem US-Börsen notierten Unternehmen Transparenzpflichten über Konfliktmaterialien auferlegt werden und die OECD-Leitsätze zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten zu nennen.

Wir weisen unsere Lieferanten in unseren Allgemeinen Einkaufsbedingungen sowie in unserer Richtlinie zu Konfliktmaterialien darauf hin, dass die oben genannten Vorschriften einzuhalten sind und sofern der Lieferant Materialien, die potenziell Konfliktmaterialien sein könnten, in den uns zu liefernden Produkten verwendet, er über das Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) die entsprechenden Informationen zu den betroffenen Produkten zur Verfügung stellen muss.

Wir sind momentan auch dabei, eine Lieferantenselbstauskunft aller Lieferanten einzuholen, um proaktiv die Einhaltung dieser Verpflichtung zu sichern.

Wissentlich beziehen wir keine Konfliktmaterialien aus Konfliktgebieten, es sei denn, die Minen oder Schmelzhütten gelten als „konfliktfrei“.

Wir versichern Ihnen, dass wir dieses Thema mit angemessener Sorgfalt behandeln. Wir arbeiten mit langjährigen und namhaften Lieferanten zusammen und tun das uns Mögliche, um die Rückverfolgbarkeit und Transparenz bei unseren Produkten zu sichern.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dr. Michael Proeller', written over a horizontal line.

Dr. Michael Proeller